Eisberg

Trippsitter

Ich zeig dir nur die weiÃŸe Spitze.
Die gute Seite rein und klar.
Der ganze Dreck auf dem ich sitze ist fÃ¼r dein Auge unsichtbar.

Bin wie ein Eisberg, hart und unverletzbar.
Ich treib alleine auf dem Meer.
Nehm jede Welle ohne MÃ¼he.
Aber mein kaltes Herz schlÃ¤gt schwer.

Und tief unterm Eis fÃ¼hl ich mich so wie du.
Ich steuer irgendwo da drauÃŸen auf die Lichter zu.

Ich will glÃ¤nzen.
Ich will scheinen.
Und ich tu als tÃ¤t nichts weh.
WÃ¼rd dir gerne alles zeigen.
Bin ein Eisberg auf der See.

Vielleicht wird's Morgen fÃ¼r mich regnen.
Und irgendwann ergeb ich mich.
Wenn wir uns je wieder begegnen.
Dann zeig ich dir mein wahres ich.

Und tief unterm Eis fÃ¼hlst du dich so wie ich.
Ich steuer irgendwo da drauÃŸen immer Richtung Licht.

Ich will glÃ¤nzen.
Ich will Scheinen.
Und ich tu als tÃ¤t nichts weh.
WÃ¼rd dir gerne alles zeigen.
Bin ein Eisberg auf der See.

Ich werd mich aus dem Wasser heben.
Und dich mit nach oben ziehen.
Wir werden Ã¼berm Eismeer schweben.
Und zum ersten mal verstehen.

Oh Oh Oh Â

Ich will GlÃ¤nzen.

Ich will scheinen.
Und ich tu als tÃ¤t nichts weh.
WÃ¼rd dir gerne alles zeigen.
Bin ein Eisberg auf der See.

Ich will glÃ¤nzen.
Ich will scheinen.
Und ich tu als tÃ¤t nichts weh.
WÃ¼rd dir gerne alles zeigen.
Bin ein Eisberg auf der See.

Lyrics powered by lyrics.tancode.com
written by HARTOG, JULIUS / BOURANI, ANDREAS / OLBRICH, THOMAS
Lyrics Â© Sony/ATV Music Publishing LLC, BMG RIGHTS MANAGEMENT US, LLC

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/